



## WIR HABEN PER SOMMER 2021 EINE LEHRSTELLE ALS HEIZUNGSINSTALLATEUR FREI!

---

*Mach dich auf die Socken,  
UNSERE Heizungsinstallateure ROCKEN!*

---

HEISSER TIPP FÜR COOLEN BERUF MIT ZUKUNFT:

### BERUFSBILD

HEIZUNGSINSTALLATEURE UND HEIZUNGSINSTALLATEURINNEN LASSEN SICH WEDER DURCH HITZEWELLEN NOCH DURCH NIEDRIGE TEMPERATUREN AUS DER RUHE BRINGEN. MIT FINGERSPITZENGEFÜHL UND DEN RICHTIGEN INSTALLATIONEN WISSEN SIE GENAU, WIE SIE WÄRME ERZEUGEN KÖNNEN.

Du sorgst als zukünftiger Heizungsinstallateur oder als zukünftige Heizungsinstallateurin für Behaglichkeit. Du befasst dich mit dem Einbau, Unterhalt sowie der Wartung und Reparatur von wärme- und kältetechnischen Installationen, damit Wärme gleichmässig dorthin strömt, wo sie gebraucht wird. Dabei wendest du unter anderem Kenntnisse von Technologien über erneuerbare Energien an, die du in die Heizungssysteme integrierst. So wird ein optimaler Wärmefluss erreicht und du leistest mit deinem Know-how einen wertvollen Beitrag ans Energiesparen und für den Umweltschutz.

Mit Kenntnissen über moderne Technologien allein ist die Arbeit aber nicht getan. Denn dein Arbeitsplatz besteht hauptsächlich aus einer Werkbank mit Schraubstock, einer Schweissanlage und Maschinen. Zudem ist das Bereitstellen von Material für Baustellen ebenfalls ein wichtiger Bestandteil dieses Berufes. Zu den weiteren Aufgaben von Heizungsinstallateuren und Heizungsinstallateurinnen gehören, Anlagen wie Heizkessel oder Wärmepumpen am Bauplatz anhand von Plänen zu montieren. Auf dieser Grundlage müssen Rohrleitungen verlegt und vor allem gegen Wärmeverluste gedämmt sowie Umwälzpumpen eingebaut werden, damit die richtige Temperatur Zuhause und am Arbeitsplatz garantiert werden kann.

Die Tätigkeit wird vorwiegend unter Dach in Neu- und Umbauten ausgeübt. Dort arbeitest du meist im Zweierteam oder triffst auf der Baustelle mit Handwerkern aus anderen Bauberufen zusammen. Es kann vorkommen, dass für einen Einsatz grössere Montagegruppen benötigt werden, was dir und deinen Berufskollegen die Möglichkeit bietet, neben einer «heissen» Arbeit weitere Kontakte zu knüpfen.

## AUSBILDUNG

WERKSTOFFE, PHYSIK, FACHZEICHNEN, CHEMIE, INFORMATIK, RECHT UND KULTUR. DIESE UND VIELE WEITERE THEMEN SOLLTEN DICH AUF DEM WEG ZUR BERUFSFRAU ODER ZUM BERUFSMANN INTERESSIEREN.

## VORAUSSETZUNG

- Abgeschlossene Volksschule

## AUSBILDUNG

- Dauer der Lehre: 3 Jahre
- Praktische Ausbildung: in einem ausführenden Betrieb der Heizungsbranche oder in einem gemischten Betrieb Heizung-Lüftung-Sanitär, ergänzt durch überbetriebliche Kurse
- Berufsschule: 1 Tag pro Woche
- Fächer: Berufskunde (Chemie, Physik, Werkstoffkunde, Fachkunde, Informatik, Fachrechnen), Fachzeichnen und Skizzieren, Sprache und Kommunikation, Gesellschaft (Recht, Politik, Wirtschaft, Kultur), Turnen und Sport

## BERUFSMATURITÄTSSCHULE

Wenn du in der Schule gute Leistungen bringst, kannst du die Berufsmaturitätsschule – kurz BMS genannt – besuchen und die Berufsmatura machen. Dies kannst du aber auch noch nach der Lehre nachholen.

## ABSCHLUSS

Das bestandene Qualifikationsverfahren gibt Anrecht auf das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als «Heizungsinstallateurin EFZ / Heizungsinstallateur EFZ». Und damit hast du gute Chancen in der Berufswelt oder eine ideale Basis für Weiterbildung .

## BEDINGUNGEN

KEINE ANGST VOR KALTEN FÜSSEN? NUR WER DIE UNTENSTEHENDEN PUNKTE – WENN MAN EHRlich ZU SICH SELBST IST – ERFÜLLT, WIRD EINE INTERESSANTE LEHRSTELLE FINDEN UND SPÄTER FREUDE AM BERUF HABEN.

## DU BRAUCHST:

- Handwerkliches Geschick
- Freude an der Arbeit mit Metall und Kunststoff
- Technisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Kreativität bei der Lösung von praktischen Problemen
- Praktisches Organisationstalent
- Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Freude an wechselnden Montageorten
- Teamfähigkeit und Kollegialität
- Keine übermässige Empfindlichkeit gegen Hitze und Kälte
- Keine übermässige Lärmempfindlichkeit
- Gute Gesundheit, kein Rückenleiden

## SCHNUPPERLEHRE

EINE SCHNUPPERLEHRE BRINGT KLARHEIT DARÜBER, OB DIR DER BERUF ÜBERHAUPT SPASS MACHEN KÖNNTE. UND DARÜBER, OB DU MIT DEN LEUTEN IM BETRIEB FÜR MINDESTENS DREI JAHRE KLARKOMMST.

Deshalb keine Entscheidung ohne Schnupperlehre. In der Schnupperlehre machst du spannende praktische Erfahrungen und lernst die wichtigsten Arbeiten und typische Berufsleute kennen. Und du triffst vielleicht deinen künftigen Lehrmeister oder deine Lehrmeisterin. Erst in der Schnupperlehre kannst du selbst prüfen, ob die Vorstellungen, die du dir von deinem möglichen Beruf und deiner Lehrfirma gemacht hast, wirklich richtig sind. Mit einer Schnupperlehre bereitest du deine Entscheidung für deinen Beruf bestens vor.

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT, DANN BESUCHE UNS UNTER DER HOMEPAGE [WWW.JEKER-HAUSTECHNIK.CH](http://WWW.JEKER-HAUSTECHNIK.CH) UND MELDE DICH BEI FOLGENDER ADRESSE.

**O. Jeker AG**  
**Haustechnik / Schwimmbad**  
GL / Tanja Jeker-Künzli  
Brislachstrasse 25  
4226 Breitenbach

Mobil 079 720 82 10 / 061 783 95 70  
Mail: [tanja.jeker@jeker-haustechnik.ch](mailto:tanja.jeker@jeker-haustechnik.ch)



Breitenbach, 2. Oktober 2019